



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Welsleben (Betrug vereitelt)

Am Montagnachmittag versuchten unbekannte Täter an das Geld einer 56-Jährigen zu gelangen. Am Nachmittag meldete sich per Telefon ein Mädchen und sagte "Mutti ich hatte einen Unfall!" Dann meldete sich eine andere Frau und gab sich als Polizistin des Polizeireviers Magdeburg aus. Sie erzählte, dass die Tochter mit einem Handy in der Hand bei "Rot" über eine Ampel gefahren ist und dadurch jemanden überfahren hat. Anschließend wurde das Telefonat an eine angebliche Staatsanwältin weitergeleitet, welche 29.000.-€ für die Kautions zur Freilassung der Tochter verlangte. Als die 56-Jährige anmerkte, dass sie das Geld nicht habe, sagte die angebliche Staatsanwältin, das auch 10.000.-€ ausreichen würden. Sie sagte zu und begann das Geld zu besorgen. Zum Glück informierte sie fast zeitgleich auch ihren Sohn über das Telefonat. Der hatte dann noch bevor das Geld zusammengesammelt war die Tochter telefonisch erreicht und konnte den Betrugsversuch aufklären. Der 56-Jährigen entstand somit kein finanzieller Schaden. Die Tochter hatte natürlich keinen Unfall und war wohlauf.

Die Polizei weist in Anbetracht sich weiter häufender Betrugsfälle nochmals eindringlich darauf hin, dass gerade lebensältere Menschen immer wieder von Betrügern um ihre Ersparnisse gebracht werden. Dabei sind die Betrüger meist sehr redegewandt, versuchen im Telefonat bereits alle Zweifel auszuräumen und bringen die späteren Opfer dazu, an die Worte zu glauben. Es ist eine gesellschaftliche Aufgabe unseren Rentnern gerade in solchen Betrugsfällen zu helfen. Die Polizei leistet im Rahmen ihrer Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit gerade bei Senioren diesbezüglich Aufklärung. Gefordert ist allerdings auch die Familie, welche sich mit der Aufklärung der Eltern und Großeltern befassen sollte. Oder die Bankangestellte und Verkäufer von Gutscheinen, die aufmerksam reagieren können und sollen, wenn z.B. größeren Bargeldsummen abgehoben (Enkeltrick oder Schockanrufe) oder Gutscheinkarten (Gewinnversprechen) von älteren Menschen gekauft werden. Wenn diese Aufklärung funktioniert kann ein großer Teil dieser Betrugerei verhindert werden. Das Dunkelfeld in diesem Deliktsbereich dürfte dennoch relativ hoch sein, da sich die meisten Opfer über ihr Vertrauen und den Gutglauben, welche den Betrug schließlich erst ermöglicht haben, schämen und niemandem davon erzählen.

Eickendorf (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Am Montagnachmittag, kontrollierte die Polizei einen 49-Jährigen, welcher mit einem PKW in der Glöther Straße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein

freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

Calbe (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Montag, zwischen 15:15 und 20:15 Uhr, an der Hospitalstraße, in Fahrtrichtung Magdeburger Straße, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum passierten 597 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 19 Geschwindigkeitsüberschreitungen im Verwarngeldbereich festgestellt und dokumentiert. Der Schnellste wurde mit 52 km/h gemessen.

Barby (Zeugenaufruf nach Sachbeschädigung)

Bisher unbekannte Jugendliche haben zwischen dem 02. und dem 04. Januar einen Stromverteilerkasten im Friesweg beschädigt. Seitens der eingesetzten Elektrofirma wurde der entstandene Schaden auf etwa 2000.-€ beziffert. Des Weiteren wurden Bänke und Müllbehälter im Park einfach umgestoßen. Bisher sind die Täter unbekannt, Zeugen haben sich bisher weder bei der Gemeinde noch bei der Polizei gemeldet. Sie erreichen uns auch telefonisch unter 03471-3790.

Bernburg (Suche nach einem Zeugen bzw. Opfer)

Bereits am 18.11.2020 kam es etwa 14:30 Uhr zu einem räuberischen Diebstahl im LIDL-Markt in der Bahnhofstraße. Der Täter verletzte beim Verlassen des Marktes eine ältere Dame, indem er sie fast zu Boden stieß. Die Identität der Verletzten konnten bisher leider nicht ermittelt werden, da sie den Ereignisort bereits vor Eintreffen der Polizei verlassen hatte. Der Täter selbst konnte durch zeugen auf frischer Tat gestellt werden. Im Rahmen der ersten Befragungen am Ereignisort wurde bekannt, dass die Frau dort regelmäßig einkauft, namentlich aber nicht bekannt ist. Bisher wurde die Frau allerdings nicht wieder im Markt gesehen. Die ältere Dame sollte sich bitte bei der Polizei des Salzlandkreises melden. Sie erreicht uns rund um die Uhr telefonisch unter 03471-3790.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de